



# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 3 | 4. Februar 2016

## LEHRLINGSWESEN DER GEMEINDE AU

**Die Lehre ist die ideale Grundlage für das spätere Berufsleben. Als Lehrbetrieb stellt die Politische Gemeinde Au die Weichen für die Zukunft der Jugendlichen. In der Gemeinde Au kann man sich in vier verschiedenen Berufsfeldern ausbilden lassen.**

Die Gemeindeverwaltung bildet drei Lernende pro Lehrjahr zur/zum Kauffrau/Kaufmann EFZ aus. Im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach erlernen zwei Lernende den Beruf der Fachfrau Gesundheit und eine denjenigen der Hauswirtschaftspraktikerin. Im Bauamt wird alle zwei Jahre ein neuer Lernender gewählt. Zurzeit absolvieren zehn Lernende in der Politischen Gemeinde Au die Lehre. Auf der Gemeindeverwaltung arbeiten sieben Ler-

nende. Chiara Manser erlernt den Beruf der Fachfrau Gesundheit und Sabine Ristemi jenen der Hauswirtschaftspraktikerin EBA im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach. Peter Meier macht eine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt im Bauamt.

### **Vielseitige und spannende Ausbildung**

Während der dreijährigen Lehre zur/zum Kauffrau/Kaufmann werden die Lernenden in den Abteilungen Einwohnerdienste, Kanzlei, Finanzverwaltung, Betreibungsamt, Grundbuchamt, Steueramt, Bauverwaltung, Altersheim und die Sozialen Dienste ausgebildet. Aus welchen Gründen ihnen in Ausbildung in der Gemeinde Au gefällt, ist unterschiedlich. In einer Sache sind sich aber alle einig – die Lehre ist abwechslungsreich und spannend.



Eileen Schroeter

Peter Meier

Sabine Ristemi

### **Wieso habt ihr euch für eine Lehre auf der Gemeinde entschieden?**

**Sabrina Staudacher**, Kauffrau EFZ, 2. Lehrjahr: *«Man lernt viel für die Zukunft und hat eine gute Grundausbildung.»*

**Simona Baumann**, Kauffrau EFZ, 3. Lehrjahr: *«Es ist ein vielfältiger Beruf und man hat gute Weiterbildungsmöglichkeiten.»*

**Amanda Baumgartner**, Kauffrau EFZ, 1. Lehrjahr: *«Das Schnuppern hat mich sehr angesprochen. Es war sehr spannend und ich wurde sehr gut aufgenommen.»*

**Eileen Schroeter**, Kauffrau EFZ, 1. Lehrjahr: *«Ich habe Kundenkontakt und das gefällt mir sehr.»*

**Peter Meier**, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, 2. Lehrjahr: *«Die Gemeindeverwaltung ist ein Werkdienst und kein Hausdienst.»*

**Rafaela Blatter**, Kauffrau EFZ, 1. Lehrjahr: *«Mir hat es schon beim Schnuppern gefallen und darum habe ich mich für eine Lehre auf der Gemeinde entschieden.»*

### **Was findet ihr speziell an der Ausbildung?**

**Simona Baumann**, Kauffrau EFZ, 3. Lehrjahr: *«Man sieht in viele verschiedene Abteilungen und es ist abwechslungsreich.»*

**Amanda Baumgartner**, Kauffrau EFZ, 1. Lehrjahr: *«Das Speziellste an der Ausbildung finde ich, dass man sehr viel mit den Einwohnern zu tun hat.»*

**Sabine Ristemi**, Hauswirtschaftspraktikerin EBA, 1. Lehrjahr: *«Ich habe sehr viel Kontakt mit den Bewohnern vom Hof Haslach.»*

**Peter Meier**, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, 2. Lehrjahr: *«Der Beruf ist vielseitig. Es sind viele Arbeiten, die normalerweise nur in einem einzelnen Beruf ausgebildet werden. Ich kann alle in einem machen.»*

**Chiara Manser**, Fachfrau Gesundheit, 1. Lehrjahr: *«Hier werde ich sehr gut betreut und bekomme jegliche Unterstützung, um einen guten Lehrabschluss zu erreichen.»*

## PERSONELLES

### Silvia de Martis, Glückwunsch zum 5-jährigen Jubiläum

Am 1. Februar 2016 hat Silvia de Martis vom Steueramt Au ihr 5-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Gemeinderat bedankt sich für ihre langjährige Tätigkeit und wünscht Silvia de Martis weiterhin viel Freude bei der Arbeit auf dem Steueramt, wo sie hauptsächlich für die Veranlagungen zuständig ist.

### Maida Tiric, Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum

Am 1. Februar 2016 hat Maida Tiric vom Alters- und Pflegeheim Hof Halsach ihr 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Gemeinderat und die Leitung des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach bedanken sich für ihre langjährige Tätigkeit und wünschen Maida Tiric noch weiterhin viel Freude bei der Arbeit als Fachfrau Gesundheit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hof Halsach.



## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Stellvertretenden/e Gemeinderatsschreiber/-in (100%)

Der jetzige Stelleninhaber übernimmt andere Aufgaben im Bereich Verwaltungsdienste. Deshalb suchen wir eine/n stellvertretenden/e Gemeinderatsschreiber/-in (100%).

### Wohngruppenleiter/-in Betreuung und Pflege (90/100%)

Für das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach suchen wir einen/ eine Wohngruppenleiter/-in Betreuung und Pflege (90-100%).

Nähere Informationen zu den offenen Stellen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.au.ch](http://www.au.ch) unter der Rubrik Verwaltung > offene Stellen.

## BAUVERWALTUNG

### Eingereichte Baugesuche

- Roland und Denise Dörig-Bürki, Brämbüelstrasse 7c, 7270 Davos Platz, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Wiesenstrasse 5, 9434 Au
- Bundesamt für Bauten und Logistik, Fellerstrasse 21, 3003 Bern, Umbau Schalterhallen bei der Zollabfertigung, Zollstrasse, 9434 Au

### Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Theo Gmür, Bontenfeldstrasse 5a, 9463 Oberriet, Anbau Wohnzimmer, Aechelistrasse 14, Heerbrugg
- Balz Eggenberger, Schlattstrasse 20, 9435 Heerbrugg, Neubau Gartenschwimmbad

## HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2016

04. Veräusserer: A. Mustafic Hazim, Au  
(ME zu je 1/2) B. Mustafic Jasmina, Au  
Datum Erwerb: 7. Januar 2008  
Erwerber: A. Zellweger Kurt, Au  
(ME zu je 1/2) B. Zellweger Dorothea, Au  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5854, Berneckerstrasse 4a  
ME-Anteil/Quote: 34/1000 ME-Anteil an Nr. 358  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20451, Berneckerstrasse 4  
ME-Anteil/Quote: 1/34 ME-Anteil an Nr. S5871
04. Veräusserer: Engler Niklaus, Au  
Datum Erwerb: 22. Januar 1981 / 13. Juni 1989  
Erwerberin: CIG Konzept Immobilien AG, Au  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1746, Bahnhofstrasse 17  
Fläche/Gebäude: 676 m<sup>2</sup> Boden, Wohn- und Geschäftshaus
06. Veräusserer: Fischbacher Markus, Beringen  
Datum Erwerb: 6. Januar 2016  
Erwerberin: Ahireti AG, Bellach  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2136, Büchel  
Fläche/Gebäude: 2'209 m<sup>2</sup> Bauplatz
18. Veräusserer: A. Canoski Fuat, Au  
(ME zu je 1/2) B. Canoska Meita, Au  
Datum Erwerb: 27. Mai 2005  
Erwerber: Canoski Emir, Au  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5379, Hauptstrasse 27  
ME-Anteil/Quote: 16/1000 ME-Anteil an Nr. 39  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5387, Hauptstrasse 27  
ME-Anteil/Quote: 121/1000 ME-Anteil an Nr. 39
18. Veräusserer: Minzanali Hami, Widnau  
(ME zu je 1/2) Minzanali Miriam, Widnau  
Datum Erwerb: 13. April 2012  
Erwerber: Lamorte Davide, Berneck  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5886, Industriestrasse 5a  
ME-Anteil/Quote: 154/1000 ME-Anteil an Nr. 1830  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5888, Industriestrasse 5a  
ME-Anteil/Quote: 6/1000 ME-Anteil an Nr. 1830  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20479, Industriestrasse  
ME-Anteil/Quote: 3/73 ME-Anteil an Nr. 697
22. Veräussererin: Schäfli Silvia, Heerbrugg  
Datum Erwerb: 21. März 2011  
Erwerber: Tanner Walter, Heerbrugg  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 125, Rosenweg 7  
Fläche/Gebäude: 288 m<sup>2</sup>, Doppel Einfamilienhaus
22. Veräusserer: Bürki Erich, Au  
Datum Erwerb: 19. April 1981  
Erwerberin: Dörig Denise, Davos Platz  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2546, Oberdorf  
Fläche/Gebäude: 655 m<sup>2</sup> Acker/Wiese/Weide
26. Veräussererin: Zimmer Regine, Heerbrugg  
Datum Erwerb: 24. März 1987 / 09. Februar 2015  
Erwerber: A. Gombos Jozsef, Hinterforst  
(ME zu je 1/2) B. Gombos Andrea, Hinterforst  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2507, Tödistrasse 35, 9435 Heerbrugg  
Fläche/Gebäude: 468 m<sup>2</sup>, Doppel Einfamilienhaus
29. Veräusserer: Baumgartner Arnold, Heerbrugg  
Datum Erwerb: 21. August 2001 / 16. November 2006  
Erwerber: A. OS Rialto GmbH, Walzenhausen  
(ME zu je 1/2) B. Lindenbaum Immobilien GmbH, Teufen

GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1204, Marktstrasse 7 + 9, Heerbrugg  
Fläche/Gebäude: 419 m<sup>2</sup>, Wohnhaus mit Laden, Wohnhaus

## MELDEPFLICHT NUTZTIERE

Aus Tierseuchengründen ist jede/r Tierhalter/in meldepflichtig, der:

- mehr als zehn Stück Geflügel besitzt (Hühner, Fasane, Wachteln, Gänse, Enten, Schwäne, Strausse);
- mindestens ein Klautier besitzt (Schweine, Rindvieh, Schafe, Ziegen);
- mindestens ein Huftier besitzt;
- mindestens ein Bienenvolk besitzt.

Wer dies über die landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung noch nicht gemeldet hat, soll sich bitte beim Landwirtschaftssekretariat Rheintal, Daniel Lehner, E-Mail: [d.lehner@fahrmaadhof.ch](mailto:d.lehner@fahrmaadhof.ch) oder Tel. 078 842 78 35 melden. Eine lückenlose Datenbank ist sehr wichtig, da in einem Tierseuchenfall alle betroffenen Tierhalter/innen angeschrieben werden müssen, damit sie entsprechende Vorsichtsmassnahmen treffen können.



## HUNDELÖSUNG 2016

Die Hundetaxe für das Jahr 2016 wird wie im Vorjahr wieder mit einer Rechnung erhoben. Es ist folgendes zu beachten:

- Alle Welpen müssen innerhalb von drei Monaten einen Mikrochip bekommen und in der Amicus Datenbank registriert werden ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch)).
- Gemäss kantonalem Hundegesetz sind alle Hunde im Alter von mehr als fünf Monaten melde- bzw. taxpflichtig.
- Die Hundetaxe für einen Hund beträgt gemäss Hundereglement (in Kraft seit 1. Januar 2012) CHF 100, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 150.
- Die Neuanschaffung eines Hundes muss den Einwohnerdiensten gemeldet werden.
- Die Hundehalter sind verpflichtet, Adressänderungen, Halter- bzw. Besitzerwechsel und das Ableben des Hundes dem Einwohnerdienste und der Amicus Datenbank zu melden.
- Aufgrund der neuen Tierschutzverordnung müssen Hundehalter einen Theorie- und Praxiskurs (Sachkundenachweis) absolvieren. Die Kursnachweise müssen dem Einwohnerdienst zugestellt werden.

### Hundekurse

Der Theoriekurs zur Hundehaltung ist von allen Personen zu absolvieren, welche bis anhin noch nie Halter eines Hundes

waren. Da der Kurs grundsätzlich vor dem Erwerb eines Hundes besucht werden muss, ist der Nachweis bereits im Zeitpunkt des Erwerbs einzureichen. Der Praxiskurs ist mit jedem neuen Hund innerhalb eines Jahres seit Neuanschaffung des Tieres zu absolvieren.

## ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Am Samstag, 13. Februar 2016, wird der FC Au-Berneck 05 ab 12.00 Uhr die Papiersammlung in Au durchführen. Papier und Karton sind am Sammeltag bis 8.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren.

## PRIMARSCHULGEMEINDE

### Umnutzung zweier Räume im Schulhaus Blattacker, Fakultatives Referendum nicht ergriffen

Die Vorlage wurde vom Donnerstag, 10. Dezember 2015, bis Dienstag, 19. Januar 2016, dem fakultativen Referendum unterstellt. Es sind keine Begehren eingegangen.

## EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

### Gottesdienst

Am Samstag, 6. Februar 2016, findet um 17.30 Uhr in Berneck ein Auftakt-Gottesdienst mit den «Guggesuser» statt. Das Thema des Gottesdienstes ist «Jeder glaubt auf seine Weise – der eine laut, der andere leise.»

### Taufbaumgottesdienst

Am Sonntag, 14. Februar 2016, findet um 10.00 Uhr in Berneck der Taufbaumgottesdienst für Gross und Klein statt.

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### Weltgebetstag 2016 – Kuba

Zum Weltgebetstag 2016 findet am Freitag, 4. März 2016, um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim Au eine ökumenische Feier statt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Geschichte von der Segnung der Kinder durch Jesus. Das Weltgebetstagteam Au möchte gemeinsam mit Ihnen Kuba kennenlernen, sich in die Texte der diesjährigen Liturgie vertiefen, die kubanische Musik beim gemeinsamen Singen erleben und den Gottesdienst gemütlich am Buffet mit Kostproben der kubanischen Küche ausklingen lassen.

## KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

### Sonntag am gleichen Tisch, Suppentag

Am Sonntag, 21. Februar 2016, laden der evangelische Kirchgemeindeteil und die katholische Pfarrei von Heerbrugg zum ökumenischen «Sonntag am gleichen Tisch» (Suppentag) in das katholische Pfarreiheim in Heerbrugg ein. Zum Auftakt findet um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt, musikalisch begleitet vom Kirchen- und Gospelchor Berneck. Ab 11.30 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein feiner Zmittag und ein Dessertbuffet. Torten, Kuchen, Cremes werden gerne am Samstag ab 16.00 Uhr oder am Sonntagmorgen ab 9.00 Uhr im Pfarreiheim entgegengenommen. Die Einnahmen fliessen in das Fastenopfer-Projekt «Kongo – Hilfe gegen Kinderarbeit und für sauberes Trinkwasser».

## WIR GRATULIEREN

### 80 Jahre

- 6. Februar: Margaritha Camathias, Blattackerstr. 4, Heerbrugg
- 6. Februar: Horst Trepte, Römerstrasse 7, Heerbrugg
- 10. Februar: Bruno Frei, Hirschenweg 6, Heerbrugg
- 11. Februar: Bernadette Castratori, Weiherstrasse 3, Au
- 14. Februar: Nedim Uzdemir, Bahnhofstrasse 9, Heerbrugg

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### Au-Heerbrugg: Männer Senioren Wandergruppe

Die 2. Halbtageswanderung findet am Freitag, 12. Februar 2016, statt und wird von Daniel Schmid geleitet. Die Besammlung ist um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus Au. Wir wandern dem Littenbach entlang nach Berneck und treffen um ca. 15.45 Uhr im Restaurant Burg ein. Hier lassen wir uns mit einem Salat und einer feinen Gulaschsuppe verwöhnen (CHF 18). Wer nicht mitwandern möchte, kommt um ca. 15.30 Uhr mit dem Auto oder wandert von Au direkt in die Burg zu einem feinen Zvieri. Die Heimkehr kann dann individuell angetreten werden. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung und viele Wanderer.

### Au: Musikverein Konkordia Au und Jugendmusik Au-Berneck, Funkensonntag

Er war noch kaum hier, trotzdem ist es schon wieder Zeit, ihn zu vertreiben – den Winter. Am 14. Februar 2016 veranstaltet die Jugendmusik Au-Berneck zusammen mit dem Musikverein Konkordia Au bereits zum 30. Mal den traditionellen «Funkensonntag». Start ist um 18.15 Uhr mit einem gemeinsamen Konzert auf dem Parkplatz der Firma Model PrimePac AG. Der alljährliche Spezialgast – der «Böög» – gekleiert von der Primarschule Au, wird um 19.00 Uhr als Krönung auf dem Funken verbrannt. Bei Glühwein, Punsch und Würsten lässt es sich angenehm warten, bis es knallt und der Winter dem Frühling weichen muss. Zum Jubiläum wird eine Überraschung ins Programm eingebaut. Christbäume dürfen am Samstag, 13. Februar 2016, von 8.00 bis 10.00 Uhr zum Funkenplatz gebracht werden. Alles andere muss leider zurückgewiesen werden, denn auch dieses Jahr werden keine Gartenabfälle verbrannt. Der Funkensonntag wird bei jeder Witterung durchgeführt.



### Heerbrugg: Freie evangelische Gemeinde (FEG) Heerbrugg

Die FEG Heerbrugg lädt zu einer Entdeckungsreise ein. Mit dem «Vertikal-Kurs» erlebst du eine Entdeckungsreise in aktuelle Lebensfragen. Wir starten jeweils mit einem gemeinsamen Essen, schauen einen Kurzfilm mit Impulsen aus biblischer Sicht und diskutieren über Lebensfragen. Am Mittwoch, 17. Februar 2016, starten wir mit einem Infoabend um 18.30 Uhr. Darauf folgen wöchentlich, jeweils mittwochs, fünf Kursabende. Unter anderem zu Themen wie: «Sehnsucht, Klimawandel im Herzen» und «Glücklich sein». Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter FEG Heerbrugg, Engulgasse 2, Heerbrugg, Tel. 071 722 07 40, E-Mail: feg.heerbrugg@bluewin.ch.

### Heerbrugg: ProHeerbrugg, Hauptversammlung 2016

Am Donnerstag, 25. Februar 2016, findet um 19.15 Uhr die Hauptversammlung von ProHeerbrugg im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg statt. Der Männerchor eröffnet die Versammlung mit ein paar Liedern, worauf ein kleiner Imbiss folgt. Nach der Hauptversammlung, bei der zudem die Ehrung des/der Heerbrügglers/in 2016 stattfindet, lädt der Verein noch zum gemütlichen Beisammensein ein.

### Heerbrugg: Katholische Frauengemeinschaft, Fastenwoche

Einmal richtig aus dem Alltag aus- und in eine Fastenwoche einzusteigen, braucht etwas Überwindung. Fastenzeit kann aber auch ein Auftakt zur Ernährungsumstellung sein und lehrt uns, im Alltag bewusster zu essen und es mehr zu geniessen. Fasten bedeutet auch Entschlackung, bewusst zu verzichten und die eigene Wahrnehmung zu schulen. In einer Gruppe ist Fasten einfacher als allein zu Hause, daher führt die Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg auch dieses Jahr vom 26. Februar bis 6. März 2016 eine gemeinsame Fastenwoche durch. Wichtig: Die Fastenwoche wird nicht medizinisch begleitet. Bei körperlichen Beschwerden, Einnahme von Medikamenten oder Allergien wird eine Rücksprache mit dem Hausarzt empfohlen. Für weitere Informationen und Anmeldung bis zum 20. Februar 2016 melden Sie sich bei Irmi Heimbeck, Tel. 071 722 39 03 oder E-Mail: irmi@heimbeck.ch.

## UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 11. Februar 2016 im Rathaus Altstätten im Sitzungszimmer Nr. 505/506 statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 18. Februar 2016. Redaktionsschluss: Montag, 15. Februar 2016, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Fürer  
Facebook: [www.facebook.com/GemeindeAu](http://www.facebook.com/GemeindeAu)  
Auflage: 4'132 Exemplare